

*Freundschaft ist die Verbindung der Seelen.
(Voltaire)*



In der Regel lernen wir nicht uns mit Schmerz zu verbinden. Schon als Kinder wurde uns angeraten und gezeigt, wie man sich vom Schmerz abkoppelt. Dadurch verdrängen wir aber einen sehr wichtigen Teil der Selbsterfahrung und des Annehmens was ist. Ein Teil vom Leben wird abgrenzt, was uns von nahen Geschehnissen trennt.

Wenn wir einen Teil von uns und unserem Leben ausschließen, verlieren wir dadurch im Laufe der Zeit nicht nur uns selbst, sondern auch den Zugang zu anderen.

Was wir in uns fördern zeigt sich früher oder später auch im Außen. Grenzen wir uns von uns immer mehr ab, grenzen wir uns auch von anderen Menschen ab. Wir lassen nicht zu, dass sie sich uns zu sehr nähern. Es gibt keine Brücke mehr zwischen uns und den anderen.

Daher sind Freundschaften heute oft nicht mehr von ewiger Dauer. Alles kommt und geht in immer kürzeren Abständen.

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam und allein. Dagegen sollte dringend etwas getan werden. Es ist jetzt die Zeit Brücken zu bauen – die Brücke zu uns selbst, welche auch zu einer Brücke zum Anderen wird.

*Die Bande,
welche die Traurigkeit zwischen zwei Seelen knüpft,
sind stärker als die Bande der Glückseligkeit.
Und die Liebe, die mit Tränen besiegelt wird,
bleibt ewig rein und schön.
(Khalil Gibran)*

Dem anderen nahe zu sein, ihn nah an sich zu lassen, bringt durchaus auch die Gefahr mit sich verletzt zu werden und Schmerz zu empfinden. Wir wissen unbewusst sehr gut, dass es

weniger weh tut, wenn wir den anderen erst gar nicht an uns ran lassen. Es fällt uns schwer mit Schmerz umzugehen, da wir es als Kinder kaum gelernt haben.

Jedoch ist auch die Einsamkeit ein unsagbarer Schmerz. Wenn wir nicht lernen Brücken zum Anderen zu bauen, werden wir mit diesem Schmerz alleine bleiben und er wird wachsen. Zusammen ist vieles leichter, denn mit einem wahren Freund an der Seite, mit dem man den Mut aufbringt ihm nahe zu sein, und der auch bei uns Nähe finden kann, erleben wir Freude, Liebe, Vertrauen, Einsein, Glück, Lachen und vieles mehr.

Es bringt uns Erfüllung für den anderen da zu sein – gemeinsam zu lachen, gemeinsam zu weinen, sich über den anderen freuen zu können. Das sind die wirklich wichtigen Dinge im Leben, für diese lohnt es sich zu leben.

Jedoch ohne die Brücke auf der wir uns ganz nah begegnen können, grenzen wir diese Lebensqualitäten aus unserem Dasein aus.

Deshalb, habt keine Angst vor Enttäuschung oder Schmerz, sondern seht die Geschenke einer Begegnung auf der Brücke, auf der man sich die Hand reichen und gemeinsam das Leben erleben kann.

*Der Freund braucht kein guter Gesellschafter zu sein.
Man erkennt ihn daran, dass es auch schön ist,
mit ihm zu schweigen.
(Sigmund Graff)*



Wahre Freundschaft ist eine Begegnung auf dieser Brücke, Nähe ohne viele Worte, sondern Verbundenheit und Verstehen im Zusammensein. Findet euch selbst, werdet eins mit euch und baut aus dieser Kraft die Brücke über jedes trennende Gewässer, damit ihr nie mehr einsam seid und die Gemeinschaft leben könnt.

Alles Liebe Heidi

Ankündigung:

- Am 14. Juni findet der Tierkommunikationskurs II in Neresheim statt.
- Am 04. + 05. Juli findet das Seminar „Heilung für Mutter Erde und Heilung mit spirituellem Licht“ in Neresheim statt.

Anmeldungen und nähere Infos jeweils über das Anmeldeformular auf meiner
Homepage www.poweranimal.de